

Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12  
jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Drama

### Die Welle

D 2008 | Regie: Dennis Gansel

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung und die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname „Die Welle“ und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten.



Copyright: Constantin Film

Themen: Nationalsozialismus, Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Macht/Machtgefüge, Autorität(en), Diktatur, Bildung/Bildungssystem  
Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik, Englisch, Politik, Kunst, Sport, Psychologie  
Länge: 107 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12  
jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Dokumentarfilm

### Darwins Alptraum

A/F/B 2004 | Regie: Hubert Sauper

Am Beispiel des Victoria-Barsches erzählt der Tiroler Dokumentarist Hubert Sauper eine deprimierende Geschichte über die bitteren Folgen der Globalisierung. In den 1960er-Jahren wurde der Nilbarsch bei einem wissenschaftlichen Experiment im ostafrikanischen Victoriasee ausgesetzt. Im zweitgrößten Süßwassersee der Welt hatte der Fisch keine natürlichen Feinde und vermehrte sich so rasch, dass er fast alle anderen Arten verdrängte. Gegen das Öko-Desaster unternimmt aber niemand etwas, weil die weißen Filets zu einer begehrten Handelsware geworden sind: Tonnenweise werden sie jeden Tag nach Europa ausgeflogen. Mit der neuen Industrie kamen jedoch auch Ausbeutung und Korruption, Hunger und Prostitution, wie der Filmemacher bei seinen Streifzügen in der tansanischen Stadt Mwanza feststellt. Dort spricht er etwa mit Straßenkindern, die zu Aids-Waisen geworden sind, und mit russischen Piloten, die auf dem Rückflug aus Europa hin und wieder Waffenladungen für afrikanische Kriegsregionen schmuggeln. Facettenreich beleuchtet Sauper den verheerenden Wirtschaftskreislauf, den der außer Kontrolle geratene Barsch ausgelöst hat und damit zum sinnfälligen Symbol einer derangierten Weltordnung wird.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



Themen: Globalisierung, Ökosysteme, Wirtschaft, Konsum, bedrohte Arten  
Fächer: Biologie, Geografie, Ethik, Wirtschaft, Politik  
Länge: 105 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen  
Nordrhein-Westfalen vom  
19.01.-08.02.2012



Das Programm  
im Kino vor Ort:

**UCI Kinowelt Duisburg**  
**Neudorfer Str. 36-40**  
**47057 Duisburg**

**Informationen, Anmeldung,  
Unterrichtsmaterial:**

tel: 0251-591-3055

fax: 0251-591-3982

mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

Eintritt: 3,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW  
LWL-Medienzentrum für Westfalen  
Fürstenbergstraße 14  
48147 Münster

**Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12**  
**jeweils 11:00**

ab 2. Klasse | Animationsfilm

### **Ich – Einfach unverbesserlich**

USA 2010 | Regie: Pierre Coffin, Chris Renaud

Der gleichermaßen großwahnwitzige wie skrupellose Gru möchte den Titel „größter Schurke der Welt“ erlangen. Dazu plant er, den Mond zu stehlen. Tatkräftige Unterstützung erhält er von dem Erfinder Dr. Nefario und einer Armee gelber Zwergenwesen, den fröhlichen Minions. Bei seinem Vorhaben kommt ihm aber der jugendliche und technisch erheblich besser ausgerüstete Bösewicht Vector in die Quere. Um gegen diesen zu bestehen, adoptiert Gru die drei Waisenmädchen Margo, Edith und Agnes. Diese sollen mit ihrem kindlichen Charme das zu dem Coup benötigte Gerät, eine Schrumpfmachine, besorgen. Letztendlich stellen die drei aber vor allem das Haus und das Leben ihres Pflegevaters gehörig auf den Kopf.



Copyright: Universal

Themen: Familie, Freundschaft, Kindheit/Kinder, Filmsprache, Rivalität  
Fächer: Deutsch, Englisch, Sachkunde/Lebenskunde, Kunst  
Länge: 94 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

**Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12**  
**jeweils 11:00**

3.-7. Klasse | Animationsfilm

### **Drachenzähmen leicht gemacht**

USA 2010 | Regie: Chris Sanders, Dean DeBlois

Hicks ist ein kleiner Wikingerjunge. Als Sohn des Stammesoberhaupts hat er ein großes Ziel: Er will Drachentöter werden. Allerdings traut man ihm das nicht zu. Hicks soll lieber zuhause im Dorf bleiben. Eines Tages trifft Hicks im Wald auf einen der angeblich gefährlichsten Drachen. Weil dieser verletzt ist, kann Hicks ihn fangen. Doch dann bringt er es nicht über das Herz, das Tier zu töten. Zur gleichen Zeit wird Hicks' Vater im Dorf überredet, seinem Jungen doch eine Chance zu geben und ihn zur Drachentöter-Ausbildung zuzulassen. Als Hicks seinem Vater wenig später gestehen will, dass er seine Pläne geändert hat, eröffnet dieser ihm, dass seine Ausbildung nun beginnen kann – eine Widerrede ist nicht möglich. So beginnt Hicks ein Doppelspiel: Er trifft den Drachen wieder, dem er das Leben geschenkt hat, freundet sich mit ihm an, lernt auf ihm zu reiten und merkt, dass die Drachen überhaupt nicht so gefährlich sind wie vermutet. Im Dorf hingegen beweist er bei Probekämpfen mit gefangenen Drachen in einer Arena besonders viel Mut und gebietet mit Tricks, die er von seinem Drachen gelernt hat, den wilden Tieren Einhalt. Diese Wesensänderung wiederum ruft das Misstrauen einer Auszubildenden hervor, in die Hicks auch noch verliebt ist. Sie folgt ihm und erfährt sein Geheimnis. Gemeinsam reisen sie mit Hicks' Drachen zu einer Höhle, in der ein noch viel größerer Drache gefüttert wird.

Themen: Abenteuer, Anerkennung, Freundschaft, Toleranz, Coming of Age  
Fächer: Deutsch, Ethik, Kunst  
Länge: 98 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 8

**Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12**  
**jeweils 11:00**

ab 9. Klasse | Literaturverfilmung, Drama

### **William Shakespeares Romeo + Julia**

USA 1996 | Regie: Baz Luhrmann

In Verona Beach prägen Angst, Gewalt und Verbrechen die Atmosphäre. Beherrscht wird die Stadt von zwei rivalisierenden Familien, den Montagues und den Capulets. Als sich deren Sprösslinge Romeo und Julia bei einem Maskenball begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Ungeachtet der Gegnerschaft ihrer Familien schließen Romeo und Julia in einer geheimen Zeremonie den Bund fürs Leben.

Themen: Shakespeare, Familie, Liebe, Gewalt, Medien  
Fächer: Deutsch, Englisch, Geschichte  
Länge: 120 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

**Do 02.02.12, Mo 06.02.12 und Mi 08.02.12**  
**jeweils 11:00**

ab 9. Klasse | Drama

### **Das Leben der Anderen**

D 2005 | Regie: Florian Henckel von Donnersmarck

Ostberlin 1985. Der Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler soll den erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman und dessen Freundin bespitzeln. Im Verlauf seiner obsessiven Aufklärungsarbeit lässt sich Wiesler sich zunehmend von der Welt des Künstlers faszinieren. Er wird zum stillen Komplizen Dreymans, der sich seinerseits zum Dissidenten entwickelt ...

### **Anschließend Diskussion mit dem Zeitzeugen Harry Hinz (Netzwerk Stasiopfer Selbsthilfe e.V.)**

Themen: Deutsche Geschichte, Macht, Politik, Kunst, Werte, Individuum und Gesellschaft  
Fächer: Geschichte, Politik, Sozialkunde, Kunst, Deutsch, Religion/Ethik  
Länge: 137 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14